

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Manuel Baruschke
Beigeordnete Christina Heide

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Anja Mandt

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Vertreter Martin Burkhart

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Beigeordneter Stefan Becker

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Thorsten Moriß

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius
Bedienstetenvertreter Günter Friedrichs

Externer Vertreter

Bedienstetenvertreter Norbert Weinberg

Verwaltung

Dezernent Niksa Marušić
Techn. Betriebsleiter Tim Menke
Kfm. Betriebsleiter Holger Kullik
Abteilungsleiter Stadtreinigung Jürgen Feike
Sachgebietsleiterin Friedhöfe Martina Hartmann
Abteilungsleiter Kfm. Abteilung Iskender Evin
Protokollführerin Christel Bülthuis

Presse

1 Vertreter der Wilhelmshavener Zeitung

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 19.11.2021
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
 - 4.1 Wilhelmshaven - sauber und integrativ (WSI) - Projektjahre 3 - 5 **254/2021**
 - 4.2 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven (Friedhofsgebührensatzung) vom 17.11.2010 in der Fassung vom 20.11.2019 **336/2021**
 - 4.3 Wirtschaftsplan 2022 TBW **337/2021**
 - 4.4 Antrag SPD-Fraktion: Einführung einer App für "Digitales Parken" auf gebührenpflichtigen Parkplätzen der Stadt Wilhelmshaven **557/2021**
 - 4.5 Optimierungsoptionen Parkraumbewirtschaftung **348/2021**
 - 4.6 Projektanpassung Botanischer Garten - Tropenhaus - Stadtgärtnerei **354/2021**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Sitzungsplan 2022
 - 5.2 Gefahrenstelle Hermann-Ehlers-Straße
 - 5.3 Gefahrenstellen - Planungen
 - 5.4 Geschwindigkeitsbegrenzung in Altengroden

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Moriße** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 19.11.2021

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 19.11.2021 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Wilhelmshaven - sauber und integrativ (WSI) - Projektjahre 3 - 5 **254/2021**

Herr Feike gab einen Zwischenbericht über die Maßnahme anhand einer Präsentation.

Herr Baruschke fragte, wie viele Mitarbeiter aus diesem Projekt voraussichtlich eingestellt werden.

Herr Feike führte aus, dass die Möglichkeit einer Einstellung von frei werdenden Stellen abhängt. Diese Chance besteht für jeden dieser Mitarbeiter in einem Auswahlverfahren.

Frau Heide: fragte nach der Möglichkeit, zumindest im Bereich der Pflasterarbeiten einen Facharbeiterbrief zu bekommen.

Herr Feike führte aus, dass wir überwiegend Lehrgänge bei der DEULA anbieten, z. B. für den Umgang mit Zweitaktern oder Freischneidern. Im Bereich Pflasterarbeiten besteht evtl. auch die Möglichkeit einer Ausbildung. Hier gibt es aber wegen des zu geringen Ausbildungsgehalts keine Nachfrage.

Frau Heide wies auf die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Ausbildung hin, evtl. mit einem Kurs, der parallel außerhalb der Arbeitszeit läuft. Dieses lässt sich sicher mit städtischen Weiterbildungseinrichtungen oder einem privaten Träger organisieren.

Herr Feike nimmt die Anregung auf und wird entsprechende Gespräche mit dem Jobcenter führen.

Herr Weinberg kritisierte, dass viele dieser Mitarbeiter nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses in den Hartz-IV-Bezug geraten. Er hält eine Änderung durch das Teilzeit- und Befristungsgesetz für dringend notwendig.

Herr Burkhart fragte, ob der Führerschein Voraussetzung für eine Einstellung ist.

Herr Feike antwortete, dass der Führerschein in den meisten Fällen vorausgesetzt wird, da auch Fahrzeuge bedient werden müssen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Verlängerung des Projektes „Wilhelmshaven – sauber und integrativ (WSI)“ mit folgenden Maßnahmen:

- Im Stadtgebiet von Wilhelmshaven sollen Stadtsauberkeit sowie Qualität und Pflegestandard der Infrastruktur weiter verbessert werden.
- Die Projektlaufzeit wird auf 5 Jahre, vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2025 verlängert.
- Hierzu erfolgt die Einstellung und Beschäftigung von bis zu 25 Mitarbeiter*innen (Förderteilnehmer) bei der Stadt Wilhelmshaven im Rahmen der Fördermöglichkeiten gemäß Sozialgesetzbuch II, § 16i „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ und § 16e „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“.
- Die Steuerung und der Einsatz der Mitarbeiter erfolgt über die Technischen Betriebe Wilhelmshaven.

Die Gesamtprojektkosten der Stadt in den Jahren 2022 – 2025, unter Berücksichtigung von Ersparnissen bei den Kosten der Unterkunft, werden mit 604 Tsd. Euro prognostiziert.

4.2 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven (Friedhofsgebührensatzung) vom 17.11.2010 in der Fassung vom 20.11.2019 **336/2021**

Frau Hartmann stellte die Friedhofsgebührensatzung anhand einer Präsentation vor.

Herr Walzner fragte nach einer Möglichkeit zur Aufstellung eines Kolumbariums.

Frau Hartmann: Über die Planung eines Kolumbariums wurde seitens der Friedhofsverwaltung bereits nachgedacht – Friedhof hält viele Grabarten vor, für ein Kolumbarium besteht keine Nachfrage seitens der Bürger, daher wird wegen der hohen Investitionskosten und den vorhandenen Beisetzungsflächen vorerst von einer Realisierung abgesehen

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven (Friedhofsgebührensatzung) vom 17.11.2010 in der Fassung vom 20.11.2019.

4.3 Wirtschaftsplan 2022 TBW **337/2021**

Herr Kullik gab eine Einleitung.

Herr Evin stellte den Erfolgsplan anhand einer Präsentation vor.

Herr Becker: Bei dem Personalaufwand ist aufgefallen, dass wir im Jahr 2025

weniger für Personal ausgeben als in den laufenden Jahren davor. Wenn man die Steigerung der Löhne mitberechnet, dann müssten über 500.000 € pro Jahr hinzukommen.

Herr Evin: Die Personalkosten (Plan) und deren mittelfristige voraussichtliche Entwicklung beruhen grundsätzlich auf dem gültigen Stellenplan. Ergänzt werden diese durch diverse geplante Jahresabschlussumwendungen. Schwankungen können sich projektbezogen in einzelnen Jahren ergeben, z.B. aufgrund der Maßnahme WSI (Ansatz ½ Jahr).

Herr Kullik gab einen Bericht zum Vermögens- und Investitionsplan.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan der Technischen Betriebe Wilhelmshaven, Eigenbetrieb der Stadt Wilhelmshaven, für das Wirtschaftsjahr 2022 in der vorliegenden Fassung.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **14.990.270 €** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **9.700.000 €** festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem **Liquiditätskredite** für das Wirtschaftsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000 €** festgesetzt.

4.4 Antrag SPD-Fraktion: Einführung einer App für "Digitales Parken" auf gebührenpflichtigen Parkplätzen der Stadt Wilhelmshaven **557/2021**

Herr Baruschke trug den Antrag vor.

Herr Marušić verwies hierzu auf die folgende Vorlage Nr. 348/2021, die eine umfangreiche Überarbeitung des Parkraumkonzeptes vorsieht. Er sprach sich dafür aus, das Thema „Digitales Parken“ in diese Vorlage zu integrieren und bat die Mitglieder der SPD-Fraktion, den Antrag so lange auszusetzen, bis wir den Auftrag umgesetzt haben.

Der Betriebsausschuss nahm den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

4.5 Optimierungsoptionen Parkraumbewirtschaftung **348/2021**

Herr Menke erläuterte die Beschlussvorlage.

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Die Verwaltung wird beauftragt, Optimierungs- und Anpassungsvorschläge für die Parkraumbewirtschaftung der Stadt Wilhelmshaven zu erarbeiten und dem Rat der Stadt Wilhelmshaven bis Ende 2022 zur Beschlussfassung vorzulegen. Vorgezogene Beschlussvorlagen zu Einzelthemen sind möglich. Folgende Bereiche sind relevant:

1. Parkzonen und Parkzeiten
2. Höhe der Parkgebühren
3. Handy Parken – Digitales Parken
4. Fahrradabstellanlagen
5. Sonstige Optimierungsvorschläge

4.6 Projektanpassung Botanischer Garten - Tropenhaus - Stadtgärtnerei **354/2021**

Herr Menke erläuterte die Beschlussvorlage.

Frau Mandt fragte nach dem Sachstand bezüglich des Treffpunktgebäudes, das im Zuge dieser Baumaßnahmen mit errichtet werden sollte.

Herr Menke erläuterte, dass es sich hier um ein vom Rosarium genutztes TBW-Gebäude (Klönstuv) handelt. Es gibt einen Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und dem Rosarium e. V. Die Klönstuv ist abgängig und der Standort ist an die Konzeption des Botanischen Gartens anzupassen. Der Ersatzneubau Klönstuv in angepasster Form erfolgt, wenn die Beschlüsse zur Weiterführung des Projektes gefasst sind.

Frau Heide betonte die Wichtigkeit des Tropenhauses und bat darum, den Bau in den nächsten Doppelhaushalt einzustellen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Anpassung des Projektes Botanischer Garten – Tropenhaus – Stadtgärtnerei an die aktuellen Rahmenbedingungen zu. Der nächste Projektschritt „Ersatzneubau Stadtgärtnerei – Tropenhaus temporär“ wird umgesetzt. Das Ziel „Ergänzungsprojekt Tropenhaus“ wird weiterverfolgt.

5.1 Sitzungsplan 2022

Herr Becker fragte, ob im kommenden Jahr Terminänderungen bezüglich des BTBW geplant sind.

Herr Marušić antwortete, dass es bei der bisherigen Terminierung am 1. Freitag im Monat um 10.00 Uhr bleiben wird.

5.2 Gefahrenstelle Hermann-Ehlers-Straße

Herr Walzner bezog sich auf eine Gefahrenstelle in der Hermann Ehlers-Straße. Hier werden z. B. Kinder, die mit dem Fahrrad zum Reitstall fahren, sowohl durch parkende als auch durch zu schnell fahrende Fahrzeuge behindert und gefährdet. Er bat um Prüfung einer Möglichkeit zur Geschwindigkeitsbegrenzung.

Herr Menke nimmt den Hinweis auf und gibt die Angelegenheit an die Verkehrslenkung weiter zur Beurteilung der Sachlage. Bericht erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

5.3 Gefahrenstellen – Planungen

Herr Becker bezog sich auf einen Presseartikel bezüglich gefährlicher Stellen im Bereich der Schulen, insbesondere Grundschulen und fragte, ob diesbezüglich bereits Gegenmaßnahmen, z. B. Einrichtung von Zebrastreifen, geplant sind.

Herr Menke führte aus, dass diese Stellen sehr intensiv geprüft werden und würde im Februarausschuss darüber berichten.

5.4 Geschwindigkeitsbegrenzung in Altengroden

Herr Walzner fragte nach der Möglichkeit zur Aufstellung eines „mobilen Blitzers“ im Bereich Kurt-Schumacher- und Werdumer Straße.

Ende des öffentlichen Teils: 12.32 Uhr